

**Mit der Achterbahn durch die Wolfsschlucht:
Launch Coaster der Superlative entsteht in Reisbach/Niederbayern**

Reisbach, Niederbayern. Die Legende vom Freischütz hat es schon zu Opernehren gebracht, künftig wird die Achterbahn „Freischütz“ dafür sorgen, dass Achterbahnfans aus aller Welt wissen, wo Reisbach liegt: in Niederbayern, unweit von Dingolfing. Im dortigen Bayern-Park entsteht derzeit eine Bahn der Superlative: der erste Launch-Coaster in Bayern und im weiten Umkreis von 400 Kilometern, deutschlandweit die Bahn mit den meisten Überkopfelementen und weltweit die Katapultbahn mit den meisten Überkopfelementen und dazu erstmals weltweit ein fliegender Start. Auch technisch hat es die Bahn in sich: Zum ersten Mal wird hier die Bremsenergie rückgewonnen und für den nächsten Start genutzt. Zur verlustfreien Stromspeicherung dienen sogenannte Supercaps. Die Fahrgäste genießen all diese Highlights im mehrfach prämierten Maurer X-Car, dem einzigartigen Achterbahnwagen ohne Schulterbügel – das gibt die völlige Freiheit bei Überkopffiguren. In Deutschland startet damit erstmals ein Launch-Coaster mit den revolutionären X-Seats.

Der „Freischütz“ im Bayern-Park eröffnet zum Saisonstart 2011. Spektakulär ist schon der Standort an einem steilen Hang. Die 480 m lange Bahn wird perfekt ins Gelände integriert, der höchste Punkt von 24 m über Gelände liegt oben am Hang, was sich vom Fuß des Hangs zu einer spektakulären Höhe von 33 m aufbaut. Viele Kreuzungen, Durchdringungen und Überschneidungen bilden eine faszinierende Attraktion für Zuschauer, den Fahrgästen allerdings lassen sie kaum mehr eine Chance zur Orientierung.

Enorm dichtes Streckenlayout

Die Achterbahnfahrt bietet einen ständigen Wechsel zwischen Kompression und Schwerelosigkeit, die vielen Highlights machen die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Aus dem Bahnhof hinaus beschleunigt das 12-sitzige X-Car-Tandem mit LSM-Launch (Raketenschub) auf 80 km/h. Der Adrenalinschub für die Passagiere ist besonders intensiv, weil der Startabschuss direkt den steilen Hang hinauf erfolgt. Zeit zum Luftholen bleibt nicht: Top Hat mit einer ersten Inversion, Looping, Halfpipe-Kombination mit stark überhöhten Kurven sowie eine komplette 360°-Heart-Roll folgen Schlag auf Schlag. Durch einen schräg gestellten Looping hinein in eine zweite 360°-Heart-Roll und extrem geneigter Kurve geht's in den Bahnhof ... und gleich wieder hinaus ...

Technische Daten

Schienenlänge:	480 m	(1575 ft.)
Abmessungen:	50 m x 110 m	(164 ft. x 361 ft.)
Höhendifferenz:	33 m	(108 ft.)
Fahrzeuge:	2 X-Cars, coupled to 1 tandem	
Kapazität:	ca. 600 pph	
Max. v:	ca. 80 km/h	(50 mph)

Kontakt für die Presse

Torsten Schmidt
Maurer Söhne München
Telefon +49 89 32394-153
Fax +49 89 32394-355
E-Mail: schmidt@maurer-soehne.de

